

Unterstützung für Kinderdorf

„Kinder Zukunft Fördern“ feierte 20-jähriges Bestehen

Erbach. (ep) – Seit 20 Jahren unterstützt der Förderverein „Kinder Zukunft Fördern“ tatkräftig das Bethanien Kinder- und Jugenddorf in Erbach durch Fördermaßnahmen und Spenden für Anschaffungen. Das Jubiläum wurde mit Leitung, Mitarbeiter-schaft sowie Bewohnerinnen und Bewohnern der Einrichtung fröhlich im Zirkuszelt gefeiert. Der akademische Teil war in eine Artistenshow der Kinder und Jugendlichen eingebettet. Bei der Geburtstagsfeier wurde das große soziale Engagement gewürdigt, das nun seit zwei Jahrzehnten im Ehrenamt erbracht wird. Von allen Seiten, an der Spitze von Thomas Kunz, dem Leiter des Kinderdorfes, gab es herzliche Dankesworte für den Initiator, Gründer und Vorsitzenden des Vereins, Peter Matteo, der in herausragendem Einsatz die Arbeit prägt.

„Wir möchten Kindern aus schwierigen sozialen Verhältnissen die Chance auf ein selbständiges und zufriedenes Leben in unserer Gesellschaft ermöglichen. Der Schlüssel hierfür ist die Bildung der jungen Menschen, in die wir gezielt investieren“, beschrieb Peter Matteo die Intention der Vereinsarbeit. Dass dieses Ziel durch umfassendes Engagement und mit großer Kreativität erreicht wird, machte Landtagsabgeordnete Petra Müller-Klepper in der Festrede deutlich. Die Sozialpolitikerin, die den Verein seit Gründung unterstützend begleitet, skizzierte und würdigte die 20-jährige „Erfolgsstory“.

„Unter Führung von Peter Matteo, der sich kontinuierlich als Ideengeber, Motor, Organisator und Spendensammler mit Leidenschaft und Hartnäckigkeit einbringt, ist in 20 Jahren ein großartiges Förderkonzept entwickelt, erprobt und etabliert worden“, lobte die Abgeordnete. Der Verein flankiere und ergänze auf diese Weise wirkungsvoll die Arbeit des Kinderdorf-

fes, das benachteiligten Kindern ein Zuhause und ein Fundament für gelingendes Aufwachsen gebe. Herzstück der Vereinsarbeit sei das Projekt „Schülerhilfe“.

„Die Kinder und Jugendlichen erhalten Förderunterricht, um ihre Leistungen in der Schule zu verbessern“, so Müller-Klepper. Im Anschluss an die Schule greife das Projekt „Brücke“, bei dem Coaches sie ins Berufsleben begleiten. „So wird die Grundlage für eine eigenständige Lebensführung mit Job und Wohnung geschaffen.“ Darüber hinaus fördere der Verein Bildung, Bewegung und Sport mit einer vielfältigen Palette von Angeboten wie beispielsweise Musikschule, Sporttherapie, Fußballförderung, Ernährungs- und Kochkursen. Er investiere in die Infrastruktur des Kinderdorfes und begleite Baumaßnahmen. „Vorbildlich ist, dass jeder Euro in die Sache gesteckt wird und 1:1 bei den Kindern ankommt“, betonte die Sozialpolitikerin.



Leiter Thomas Kunz (links) dankte Peter Matteo und Petra Müller-Klepper für ihre Unterstützung des Kinderdorfes.

Reinjan Ego
21.9.2023